



## AFC VIETNAM FUND UPDATE

<b>Fond Kategorie</b>	Kotierte Aktien Vietnam
<b>Länderfokus</b>	Vietnam
<b>Zeichnungen</b>	Monatlich zum Nettoinventarwert (5. letzter Arbeitstag jedes Monats)
<b>Rücknahmen</b>	Monatlich zum Nettoinventarwert (mit 60 Tage Kündigungsfrist)
<b>Benchmark</b>	VN Index
<b>Fondmanager</b>	Andreas Karall
<b>Investment Manager</b>	Asia Frontier Capital (Vietnam) Ltd., Cayman Islands
<b>Investment Advisor</b>	Asia Frontier Investments Ltd., Hong Kong
<b>Fondswährung</b>	USD
<b>Mindestzeichnungsbetrag</b>	USD 10,000
<b>Zusätzliche Zeichnung</b>	USD 1,000
<b>Verwaltungsgebühr</b>	1.8% pro Jahr auf dem Nettoinventarwert
<b>Wertsteigerungsgebühr</b>	12.5% auf dem Wertzuwachs des Nettoinventarwertes mit High Watermark
<b>Fonddomizil</b>	Cayman Islands
<b>Fondlancierung</b>	11. Dezember 2013
<b>Custodian Bank</b>	Viet Capital Securities, Ho Chi Minh City
<b>Buchprüfer</b>	Ernst & Young, Hong Kong
<b>Fondadministrator</b>	Amicorp Fund Services Asia Pte Ltd., Singapore
<b>Legal Advisor</b>	Ogier, Hong Kong

### Kontaktinformation

**Asia Frontier Capital Ltd.**  
www.asiafrontiercapital.com

Andreas Vogelsanger  
Geschäftsführer (CEO)  
Asia Frontier Capital (Vietnam) Ltd.  
Tel: +66 84435 7472, Fax: +852 3904 1017  
vietnam@asiafrontiercapital.com

Stephen Friel  
Marketing Direktor  
Asia Frontier Capital Ltd.  
Tel: +852 3904 1015, Fax: +852 3904 1017  
[sf@asiafrontiercapital.com](mailto:sf@asiafrontiercapital.com)

Rechtlich eingetragener Sitz:  
c/o Ogier Fiduciary Services (Cayman) Limited,  
89 Nexus Way, Camana Bay, Grand Cayman,  
KY1-9007, Cayman Islands

Gehaltserhöhungsschock dank tieferen Öl Preisen für Milliarden Menschen. So könnte man das Hauptthema der vergangenen Wochen umschreiben. Während noch vor wenigen Monaten genauso viele Argumente gefunden wurden, warum der Ölpreis von 100 auf 120 oder 150 Dollar je Fass steigen würde, diskutieren dieselben Rohstoffexperten heute, ob sich der Preis bei 70 Dollar einpendeln oder doch noch auf 40-50 Dollar fallen könnte.

Mitten in diesen intellektuellen Wahnsinn fallen einige Märkte, zumindest aber die Öl-Branche sowie einige Währungen innerhalb kurzer Zeit scheinbar ins Bodenlose. Schon ist weltweit von Deflation und Einbruch der Wirtschaftsleistung die Rede, auch der Konsument und damit die gesamte Wirtschaft könnte davon in Mitleidenschaft gezogen werden, so die Medienberichte. Ohne damit eine statistisch signifikante Aussage treffen zu können – aber weder in meinem persönlichen Umfeld noch auf meinen letzten Trips in Asien und Europa haben sich normale Geschäftsleuten (ex-Finanz) über die gesunkenen Preise an der Tankstelle oder fallende Heizkosten beklagt. Dem Durchschnittskonsument bleibt am Ende des Monats einfach mehr Geld übrig und die meisten werden es freudig anderweitig konsumieren.

Im Gegensatz dazu versucht man inzwischen in Japan seit geraumer Zeit, mit einer mehr als fragwürdigen Wirtschaftspolitik der eigenen Bevölkerung möglichst viel Kaufkraft in möglichst kurzer Zeit zu stehlen, wegzunehmen, oder wie auch immer man dies formulieren möchte. Mit einer Vernichtung der eigenen Währung mittels extrem lockerer Geldpolitik wurde seit Ende 2012 versucht, das gesteckte Inflationsziel von 2% mit aller Gewalt zu erzielen. Dass in der Praxis damit zunächst aber primär die Import- und vor allem die Energiepreise stiegen und der japanische Konsument, der für 60% der Wirtschaftsleistung verantwortlich ist, deshalb nicht zwangsläufig (eher im Gegenteil!) mehr konsumiert, hat dann viele eigenartigerweise doch überrascht. Genialer Weise wurde im April auch noch die Mehrwertsteuer von 5% auf 8% erhöht. Nur wenige Monate dauerte es schließlich, um Experten wieder einmal überrascht zu sehen, dass erneut eine Rezession vermeldet werden musste – sogar auf Nominalbasis inzwischen die 5. in den vergangenen 10 Jahren!

Man darf sich überraschen lassen, ob insbesondere die europäische Wirtschaftspolitik aus den Erfahrungen der Vergangenheit, und hier vor allem aus Japan, gelernt hat. Es ist allerdings zu befürchten, dass man wieder mal versucht, den größtmöglichen Schaden für alle Betroffenen zu erzielen, sprich Deutsche Präzision bei der Durchführung italienischer Lösungsansätze für Wirtschaftsprobleme, oder anders ausgedrückt: „Merkel meets Draghi“.

Wie auch immer die nächsten Monate in der Weltwirtschaft verlaufen werden, der prinzipielle Verlauf unserer Vietnam-Story bleibt davon unberührt. Was sich allerdings ändern könnte, ist der zeitliche Ablauf und damit längere Korrekturen als ursprünglich angenommen. Allerdings sind nach einem fast halbierten Ölpreis, einer wirtschaftlich bereits eskalierten Russland-Krise sowie schwachen europäischen Konjunkturzahlen bereits viele negative Faktoren in den Kursen berücksichtigt und beim aktuellen Ölpreis von 58 Dollar ist ein 50%-iger Anstieg grundsätzlich einmal wahrscheinlicher als ein weiterer 50%-iger Verfall.

## AFC VIETNAM FUND UPDATE

Auch mit der insgesamt vermutlich neutralen Auswirkung des Ölpreisverfalls auf Vietnam gibt es unter den Branchen Gewinner und Verlierer. Das Ausmaß dieser branchenspezifischen Panik (selbst in den USA verloren die großen Öl-Konzerne 30-40%) und die Indexgewichtung bestimmen kurzfristig die Indexentwicklung. Wir sehen aber auch weiterhin eine Bewertungsanpassung bei einigen Unternehmen, die nicht mit dem Ölsektor in Zusammenhang stehen.

Der Ho Chi Minh Index verlor seit Ultimo November -3,3%, der weniger beachtete Hanoi-Index -3,6%.

Angesichts der bevorstehenden Weihnachtsfeiertage sind wir froh Ihnen einen fast unveränderten NAV, nach internen Berechnungen, von ca. USD 1,340, -0,6% (+34% seit Fondslancierung 11. Dez. 2013). Der nächste Termin für neue Investments ist dieses Monat übrigens der 22. Dezember.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Familien, liebe Investoren, ein frohes Weihnachtsfest und ein gutes Neues Jahr 2015!

Mit besten Wünschen,

Andreas Karall, CIO

### DISCLAIMER

Investments in equities in Vietnam are subject to market risk, idiosyncratic risk, liquidity risk, and currency exchange rate risk. The fund may use financial derivative instruments as a part of the investment process. This document does not constitute an offer to sell, or a solicitation of an offer to buy shares in AFC Vietnam Fund. We will not make such offer or solicitation prior to the delivery of an offering memorandum, the operating agreement or articles of association, a subscription booklet, and other materials relating to the matters herein. Before making an investment decision, we advise potential investors to read these materials carefully and to consult with their tax, legal, and financial advisors. The materials have not been reviewed by the regulatory authority of any jurisdiction. Investment is open only to accredited investors as defined by the relevant legal jurisdiction of residence and/or nationality. We have compiled this information from sources we believe to be reliable, but we cannot guarantee its accuracy. We present our opinions without warranty. Past performance is no guarantee of future results. © 2013 Asia Frontier Capital Limited. All rights reserved.